

FACHINFORMATIKER/in SYSTEMINTEGRATION

DIE TÄTIGKEIT IM ÜBERBLICK

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von Einsatz und Kombination vieler Medien und Systeme. PCs, Laptops, Server, Drucker, Smartphones und Tablets vernetzen sich mit Firmennetzwerken und stellen Anwendungen auf eigenen Servern bereit oder nutzen Dienste im Internet. Ziel ist die Verfügbarkeit betrieblicher IT-Infrastruktur sowie Daten und Anwendungen im Unternehmen zu sichern.

Schwerpunkte liegen in Planung, Konfiguration, Installation und Wartung komplexer, vernetzter Informations- und Kommunikationssysteme jeglicher Art. Dazu gehört die Arbeit mit Experten- und Diagnosesystemen sowie die Beratung, Betreuung und Schulung von Mitarbeitern bei der Einführung neuer sowie Unterstützung und Pflege bereits vorhandener Systeme. Hinzu kommen spezielle Aufgaben in den Bereichen Rechenzentren, Netzwerke, Funknetze und Client/Server-Lösungen.

AUSBILDUNGSART

Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre

LERNORTE

Betrieb und Berufsschule

WORAUF KOMMT ES AN?

Zuverlässigkeit, technisches Verständnis, Lernbereitschaft, Motivation, Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit, Kreativität, Lerntransfer

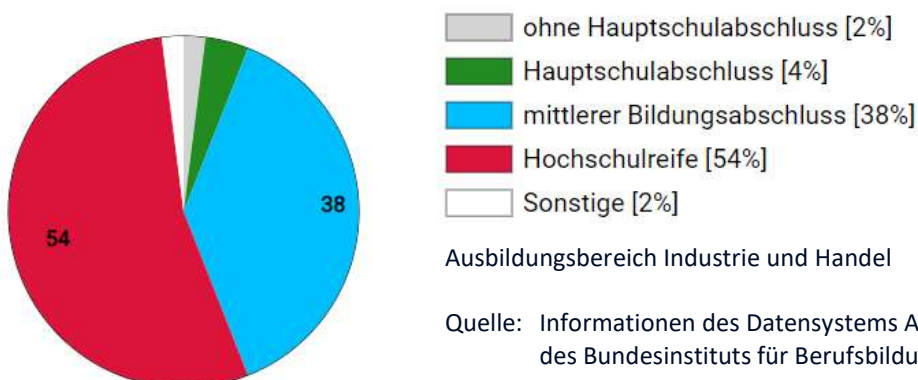
WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Azubis mit Hochschulreife, mittlerem Bildungsabschluss

WICHTIGE SCHULFÄCHER?

Informatik, Mathematik, Englisch und Technik

Ausbildungsanfänger/innen 2021 (in %)



Link: [BERUFENET-Ausbildungsinhalte](#)